


An
Kämmerei - 20.1 -

Genehmigung bzw. Antrag auf Genehmigung einer

überplanmäßigen Aufwendung / Auszahlung gem. § 100 HGO **außerplanmäßigen** Aufwendung / Auszahlung gem. § 100 HGO
 überplanmäßigen / außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung gem. § 102 HGO

Antragsteller/in:

Amt: Hochbauamt – Untere Denkmalschutzbehörde	Sachbearbeiter/in: Herr Rauch	Nst.: 1424	Datum: 12.11.2015
Die Voraussetzungen des § 100 bzw. 102 HGO sind gegeben.		 Unterschrift Amtsleiter/in	

Kostenträger Code: <i>1056010100</i>	Sachkonto Nummer: <i>0551010</i>	in Höhe von EUR
Invest. Nr.: 652009042	Invest. Bez.: <u>Restaurierung der Basilika auf dem Schiffenberg</u>	139.000,00

DECKUNGSVORSCHLAG (evtl. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

Kostenträger Code: <i>0101100300</i>	Sachkonto Nummer: <i>0530110</i>	in Höhe von EUR
Invest. Nr.: 652009014	Invest. Bez.: <u>Umbau und Sanierung Herderschule</u>	139.000,00

Begründung (bitte ausführlich, ggf. Beiblatt verwenden, bitte auch Deckungsvorschlag erläutern):

Die Basilika auf dem Schiffenberg wurde in den Jahren von 2011 bis 2015 in 3 Bauabschnitten restauriert. Für die Generalinstandsetzung der Basilika ermittelte seinerzeit das Ing.-Büro Frischmuth eine notwendige Investitionssumme in Höhe von **3.246.000 €**. Auf Grund des einzigartigen Bestandes an originaler Bausubstanz wurde die ehemalige Stiftskirche während der Restaurierungsphase 2012 in den Rang eines Denkmals von nationaler Bedeutung eingestuft. Neben der großen Anerkennung ermöglichte dies weitere Fördermittel. Die denkmalgerechte Restaurierung der Basilika wurde danach durch den Bund, das Land Hessen und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz mit insgesamt **650.000 €** gefördert.

Nachdem nun fast alle Schlussrechnungssummen vorliegen, zeichnet sich ab, dass die vorhandenen Mittel zur Abrechnung der Gesamtmaßnahme nicht ausreichen werden. Bedingt durch diverse größtenteils bereits ausgeführte Arbeiten, die im Zuge der Restaurierungsmaßnahme erforderlich wurden und die in der Ausgangskalkulation nicht vorgesehen waren, haben sich die Baukosten erhöht. Diese zusätzlichen Leistungen umfassen im Wesentlichen folgende Arbeiten mit den sich daraus ergebenden Mehrkosten:

Sicherheitseinrichtungen zum Begehen der Dachstühle für Wartungsarbeiten (Seilsicherungssysteme, Absturzsicherungen, Leiteraufstieg, Absperrluken)	ca. 10.500,00 €
Archäologie (Der Aufwand für archäologische Untersuchungen/Baubegleitung war deutlich höher, als zunächst angenommen, bedingt u. a. durch die wesentlich umfangreicheren Erd- und Entwässerungskanalarbeiten)	ca. 14.000,00 €
Restaurierung und Sichtbarmachung der, bei den archäologischen Grabungen gefundenen Reste der ehemaligen historischen Chorapside	ca. 7.000,00 €
Restaurierung des kleinen Friedhofs (Grabdenkmale abbauen und restaurieren, Tor reparieren, Wiederherstellung der Flächen, gärtnerische Gestaltung der Friedhofsanlage)	ca. 15.000,00 €
Restaurierung und Präsentation der archäologischen Funde in der Basilika	ca. 3.000,00 €
Wiederherstellung der Außen- bzw. Grünanlage nach den archäologischen Grabungen und den Erd- und Entwässerungskanalarbeiten	ca. 9.000,00 €
LED-Beleuchtungsanlage für den Innenraum und für die Außenbeleuchtung (ursprünglich war vorgesehen, die vorhandene Beleuchtungsanlage zu erhalten. Nach Einstufung der Basilika als Nationaldenkmal entschied man sich für ein der Bedeutung des Ortes angemessenes Beleuchtungskonzept)	ca. 35.000,00 €
Elektroarbeiten im Zusammenhang mit Beleuchtungsanlage und UV-Stahlschrank in Sonderanfertigung	ca. 34.000,00 €
Fundamente für Bodenstrahler der Basilika-Außenbeleuchtung	ca. 3.000,00 €
Errichtung eines Energieverteilungspollers zur Abtrennung anderer Stromnutzer von der Basilika und zur sicheren Hauptstromverteilung außerhalb des Denkmals	ca. 4.000,00 €
Bauzwischenreinigung und provisorische Beleuchtung für Empfang und Führungen (Besuches des Hess. Ministerpräsidenten, des Präsidenten des Landesamt für Denkmalpflege Hessen im Zusammenhang mit der Übergabe von Fördermittelbescheiden sowie für diverse Baustellenführungen)	ca. 4.500,00 €
Gesamt:	ca. 139.000,00 €

Für die Schlussabrechnung der Restaurierung der Basilika auf dem Schiffenberg werden noch zusätzliche Mittel in Höhe von ca. 139.000 € benötigt.

Deckungsvorschlag:

Umbau und Sanierung Herderschule

Das Projekt „Umbau und Sanierung Herderschule“ befindet sich noch in der Planungsphase. Die vorhandenen Mittel in 2015 werden nicht vollumfänglich kassenwirksam benötigt.

Entscheidung

gem. Ziff. 2.9. der „Dienstanweisung zur Ausführung des Haushalts“

<input type="checkbox"/> Amtsleiter/in	<input type="checkbox"/> Amtsleiter der Kämmerei	<input type="checkbox"/> Oberbürgermeisterin	<input type="checkbox"/> Magistrat	<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung
üpl. u. apl. Aufwendungen/ Auszahlungen bzw. üpl. u. apl. Verpfl.ermächtigungen				
bis 1.000,-- EUR	1.001,-- EUR bis 10.000,-- EUR	10.001,-- EUR bis 25.000,-- EUR	25.001,-- EUR bis 100.000,-- EUR	über 100.000,-- EUR und <u>soweit Deckung nicht gewährleistet ist.</u>
genehmigt, Gießen _____				
Unterschrift				
Amtsleiter/in/Oberbürgermeisterin		Revisionsamt - 14 – zur Kenntnis		
		Unterschrift und Datum		

(wird von 20.1 ausgefüllt)

	Datum und Handzeichen
<input checked="" type="checkbox"/> geprüft 17. Nov. 2015	
<input type="checkbox"/> gebucht	
<input type="checkbox"/> Magistrats- bzw. Stadtverordnetenvorlage erstellt	
<input type="checkbox"/> über Büro der Stadtverordnetenversammlung dem Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss zur Kenntnis	